

Herrn
W !
Direktor der E&F
Radevormwald
str. 59-63

Entwurf III
J
Köln, den 1.3.31

Lieber Br. W !

Am heutigen Sonntag haben wir von
Br. F erfahren, daß Sie bei
der nächsten Vorstandssitzung in Köln - P
am 12. 3. anwesend sein wollen.

Wir befürchten, daß es an diesem Abend
klarum gehen wird, wie Lösung anzu-
streben, die vor der Jahreshauptversammlung
alle Vorstandskräfte wieder vereint.

Dazu möchten wir betonen:

Es darf keinen faulen Kompromiß geben,
keinen Scheinfrieden!

Auf der Gemeinde liegt ein Bau (s. Anhang)

durch a) die Lügen F's
b) seine Intelligenz
(F hat L Versetzung
bei Ihnen beauftragt ohne Wissen
des Gesamtvorstandes und ohne
die Gemeinde zu fragen)

F hat öffentlich zerstückt.
Die Wahrheit muß aus Licht!

Deswegen unsere Forderung :

F
muss vor allem um
Vergebung bitten !

- a) wegen seiner Lügen (über Stegmanns)
- b) wegen seines Verhaltens gegenüber

L

(F hat versagt bei anderen - J
und in Böhl Mitschmei zu
säen und ihn herabzusetzen)

- c) hat bei Ihnen L
Versetzung beauftragt.

Nach der biblischen Ordnung (1. Thim. 5, 20 =
nach dieser

F

muss

(biblischen Ordnung seine Zeitlang aller
u
Jahre entziehen sein.

J

D